

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Mitredacteur Dr. Emil Biercy. Druck und Eigentum der Herausgeber: Leopold & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Heinrich Pohlentz in Dresden.

Koppel & Co., Bankgeschäft, Schloß-Strasse 14, gegenüber der Sporcergasse.

Au- und Verkauf aller Staatspapiere, Pfandbriefe, Actien etc. Auszahlung aller Coupons. Unentgeltliche Controlle der Verloosung aller Wertpapiere.

J. Küche, Badergasse Nr. 4, 1

Verleiht elegante Fracks Wiener Façon zu den billigsten Preisen. Aukauf abgelegter Gard-robe, Uniformen etc.

Nr. 8. 25. Jahrg. 1880. Witterungsübersicht: Trübe, neblig, ruhig, gelegentlich Niederschläge, Temperatur. diecl e. Dresden, Donnerstag, 8. Januar.

Politik.

Den Brunnen deckt man erst zu, wenn das Kind hineingefallen ist. So ist es allerorten. Auch der jüngste Eingang auf dem Rheine mit seinen vielen Dammbrüchen, Ueberfluthungen und Gerüstungen liefert dafür einen Beweis.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“

Berlin, 7. Januar. Die „Norddeutsche“ erklärt die Mitternachtsnotiz, in der letzten Bundesrats-Sitzung sei Seitens des Bundesrats die Verlegung von Gerichtsstellen über Verlegung der Grundsteuer und Einführung einer Einkommensteuer angefragt, als unbegründet.

Vocales und Sächsisches.

— Sr. Maj. der Königin und Sr. K. G. Prinz Georg wohnen gestern der Sitzung des Gesamtministeriums von 2 Uhr Nachmittags an bei.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“

Berlin, 7. Januar. Die „Norddeutsche“ erklärt die Mitternachtsnotiz, in der letzten Bundesrats-Sitzung sei Seitens des Bundesrats die Verlegung von Gerichtsstellen über Verlegung der Grundsteuer und Einführung einer Einkommensteuer angefragt, als unbegründet.

Vocales und Sächsisches.

— Sr. Maj. der Königin und Sr. K. G. Prinz Georg wohnen gestern der Sitzung des Gesamtministeriums von 2 Uhr Nachmittags an bei.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“

Berlin, 7. Januar. Die „Norddeutsche“ erklärt die Mitternachtsnotiz, in der letzten Bundesrats-Sitzung sei Seitens des Bundesrats die Verlegung von Gerichtsstellen über Verlegung der Grundsteuer und Einführung einer Einkommensteuer angefragt, als unbegründet.

Vocales und Sächsisches.

— Sr. Maj. der Königin und Sr. K. G. Prinz Georg wohnen gestern der Sitzung des Gesamtministeriums von 2 Uhr Nachmittags an bei.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“

Berlin, 7. Januar. Die „Norddeutsche“ erklärt die Mitternachtsnotiz, in der letzten Bundesrats-Sitzung sei Seitens des Bundesrats die Verlegung von Gerichtsstellen über Verlegung der Grundsteuer und Einführung einer Einkommensteuer angefragt, als unbegründet.

Vocales und Sächsisches.

— Sr. Maj. der Königin und Sr. K. G. Prinz Georg wohnen gestern der Sitzung des Gesamtministeriums von 2 Uhr Nachmittags an bei.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“

Berlin, 7. Januar. Die „Norddeutsche“ erklärt die Mitternachtsnotiz, in der letzten Bundesrats-Sitzung sei Seitens des Bundesrats die Verlegung von Gerichtsstellen über Verlegung der Grundsteuer und Einführung einer Einkommensteuer angefragt, als unbegründet.

Vocales und Sächsisches.

— Sr. Maj. der Königin und Sr. K. G. Prinz Georg wohnen gestern der Sitzung des Gesamtministeriums von 2 Uhr Nachmittags an bei.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“

Berlin, 7. Januar. Die „Norddeutsche“ erklärt die Mitternachtsnotiz, in der letzten Bundesrats-Sitzung sei Seitens des Bundesrats die Verlegung von Gerichtsstellen über Verlegung der Grundsteuer und Einführung einer Einkommensteuer angefragt, als unbegründet.

Vocales und Sächsisches.

— Sr. Maj. der Königin und Sr. K. G. Prinz Georg wohnen gestern der Sitzung des Gesamtministeriums von 2 Uhr Nachmittags an bei.

Januar 7. Vom Trauerhause Annenstraße Nr. 8 und fand am 6. Januar 2 Uhr Nachmittags das Begräbnis des hiesigen, hiesigen, Ober-Landbauinspektors Carl Moritz Haenel, Contour r., unter der realen Beistellung von Beamten, Künstlern, Aach-

Vertical text on the left margin containing various small advertisements and notices.

Vertical text on the right margin containing various small advertisements and notices.

Feldschlösschen.
Heute Donnerstag den 8. Januar
IV. Concert
Abonnement **Concert**
(Sinfonie)
ausgeführt von dem Musikchor des S. L. (Veit-)Grenadier-Reg. Nr. 100, unter persönlicher Leitung des Königl. Musikdirector Herrn **A. Ehrlich.**
Vorabnahme von **C. Thamm.**
Anfang 7 1/2 Uhr.

Gewerbehaus.
Donnerstag den 8. Januar 1880
CONCERT
von Herrn Kapellmeister
H. Mannsfeldt
mit seiner aus 15 Mitgliedern bestehenden Kapelle.
Programm.
1. Ouverture zu „Rubin“ **Mendelssohn.**
2. Wie aus „Stabat Mater“ **Rossini.**
3. Wie im Arm, Polka Mazurka **Strauss.**
4. Walzstuck, Oberst und Ruge **Fach.**
5. „Mahlzeit von Orian“, Ouverture **Niels W. Gade.**
6. Nocturne für Violoncello u. Harfe **Oberthür.**
7. „Am Herber See“, Walzer nach Heiden Melodien **Koschut.**
8. „Fürst u. Knecht“, a. d. Op. Vöbenstein **Wagner.**
9. „Santuzza“, a. d. Op. „Trubiani“ **Verdi.**
10. „Traum der Emma“, Polka **Lubitsky.**
11. „Tou à la joie“, Polka **Fahrbach.**
12. „Nymphen“, Polka **Mannsfeldt.**
Anfang 7 1/2 Uhr. **Entrée 75 Pf.**
Abonnement-Billets sind 6 Stück zu 3 Mark, an den bekannten Verkaufsstellen und Abends an der Kasse zu haben.

Victoria Salon
Heute
Große Extra-Vorstellung
(ohne Tabakrauch)
mit an-gewähltem Programm.
Auftreten
des Rhythmischen **Hr. Natator,**
der Akrobatin **Georgina Secchi,** des kühnen Tänzer-Quartetts unter Direction der Frau **M. Sachse,** der Viedersängerin **Hel. Valeren,** des Helden-Vietrienen **Stance Vernandl** und des **Hr. Curth,** genannt „Der Mann von Gummil“, Gampel der Frau **Wanda von Bogdan,** Königl. Hofopernsängerin, und der musikalischen **Clowns Brothers Jee.**
Aufstehen der Hochbringer- und Grottesque-Tänzer-Gesellschaft **Hene & Hasenbank,** sowie des gesamten Musikcorps.
Kassen-Eröffnung 6 1/2 Uhr. **Anfang 7 1/2 Uhr.**
A. Thème.

Röhler's mechanisches Theater,
Jahresgasse 29, 1. Etage.
Heute Donnerstag „Barbara Abrit“. **Anfang 7 1/2 Uhr.**

Panopticum
See-strasse 2 erste Etage.
Täglich geöffnet v. Morgens 9 U. bis 9 U. Abds.
Eintrittspreis 50 Pf. **Kinder 30 Pfennige.**
Neu ausgestellt: **Eine papierne Uhr.**

Circus Herzog.
Heute Donnerstag 7 1/2 Uhr:
Brillante Vorstellung
mit neuem Programm. Zum Schluss:
Die letzte Hochzeit beim Schmied zu Gretna.
Anfang 7 1/2 Uhr. **Morgen Vorstellung.**

Salon Agoston,
altes Zeughaus, 1. Etage.
Heute große brillante Vorstellung.
Die Zauberwelt, Wärmorbilder, Geister und Gespenster.
Anfang 7 1/2 Uhr. **Abnahme 6 1/2 Uhr.**
Für Wunsch werden Privat- u. Extravortellungen gegeben.

Zivoli-Zumel.
Heute 7 Uhr
entreefreies Concert
von Herrn Musikdirector **L. Gärtner** mit seiner gesamten Kapelle.
Vorabnahme von **F. A. G. Helbig.**
NB. Sauerbraten mit bairischen Knödeln.

Residenz-Theater.
Sonabend den 10. Januar 1880
Erstes Abschieds-Concert
mit Orchester
von
Maurice Dengremont
vor seiner Abreise nach Brasilien.
Neues Programm.
Hierzu:
Am Hochzeitstage,
Vierakt in 1 Akt von G. Jacobini. Musik von H. Conradi.
Alpenzene mit Nationalgesängen von Baumann.
Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Orchester-Loge	3	50
Parquet-Loge	2	50
Parquet	1	50
Steh-Parquet	1	50
Steh-Parquet	1	50
Erster Rang, Breitenum-Loge	4	—
do. Breiten-Loge	3	—
do. Loge	3	50
do. Balkon	2	—
do. Tribüne	2	—
Zweiter Rang, Breitenum-Loge	2	—
do. Loge	1	75
do. Balkon	1	75
do. Tribüne	1	50
Dritter Rang, Loge	1	—
do. Balkon	1	—
do. Erste Galerie	—	75
do. Zweite Galerie	—	50

Vorstellungen werden von heute ab an der Kasse des Residenz-Theaters entgegengenommen.
E. Karl.

Waldschlösschen
Stadt-Restoration.
Heute großes Salon-Streich-Concert
(Orchester 25 Mann) in den prachtvollen Sälen der 1. Etage.
Anfang 7 1/2 Uhr. **Entrée incl. Abnahme von Heinrich John.**
Im Saale der Gospianofortefabrik des **Hrn. Nönisch,**
Königsstr. (Wallgasse), Neustadt,
Mittwoch den 14. Januar, 7 Uhr
Zweites CONCERT
des **Herrn Arthur Wilford.**
Mitwirkende: **Hr. G. Wulfer, Hr. G. Nittinghausen,**
Herr Eberh, Herr Kühn, Herr Wörand.
Billets a 2 M. 50 Pf., 1 M. 50 Pf. in den Musikalienhandlungen der **Herrn C. A. Klemm, Auguststr. 10** und **Adolph Brauer** in Neustadt.



Restaurant Societé,
29 Waisenhausstr. 29.
Heute Donnerstag den 8. Januar findet in meinen reich decorirten Restaurationen
grosses Bockbierfest
mit ununterbrochenem Concert von dem prachtvollen **Riesens-Orchester** statt. Für vorzügliche Küche, nette, gratis-Orchestermusik u. in bester Gesellschaft. **Achtungsvoll V. Adolph.**
Gasthof zur goldenen Weintraube, Niederlösnitz.
Morgen Freitag den 9. Januar
Karpfen-Schmaus,
wenn ich meine geehrten Nachbarn, Freunde und Bekannten dazu erlauben möchte. Von 2 Uhr an selbstgebackene Käsebraten und gutbesetzte Ballmusik.
Achtungsvoll Wih. Pechstein.

Specialität Fertige Costumes. Trauer-Costumes. Specialität Fertige Costumes.
von 12 Mark an bis zu den allerfeinsten, für jede Figur passend, empfehle ich in großer Auswahl.
Auch werden Bestellungen nach Mass sofort besorgt.
Br. Cohnstädt,
6 Altmarkt 6, parterre.

Tanz-Unterricht
Witzdrufferstr. 14, erste Etage.
Donnerstag den 8. Januar 1880 beginnt der 4. Kursus. Anmerkungen werden dabei entgegengenommen. Bei Privatstunden werden Stunden in 4 Stunden, Kontant in 6 Stunden gelebt.
A. Helms.

Dr. Kios' Diätetische Kuren,
Anleitung zur Heilung aller Krankheiten ohne Medicamente
Nr. 2 W. in jeder Gasse, und dem Verlag der Diätetischen Zeitschrift zu Dresden, Antonstr. 4, Bachstr. 4.
Geschäfts-Veränderung.
Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich mein Milch-Geschäft nach Granastr. 21 verlegt habe und chemisch untersuchte Milch für Kinder & Alter 18 Pf. verkaufe.
Achtungsvoll G. Dautsch.
Für Tabakraucher
Stelle ich heute einen Vorrath von bei der Cigarettenfabrikation entfallenden Tabakabfällen zum Verkauf. Derselbe besteht aus nur amerik. u. ind. Fein- und Einlagertabak, ist weiß, staubfrei und von vorzüglichem kräftigem Geruch und Geschmack, besonders aber eignet er sich zum Verarbeiten in jeder Tabakform. Ich verkaufe davon sowohl der Vorrath reicht das Pfund mit 80 Pf.
H. Schier, Amalienstr. 1.

Tanz-Unterricht.
Heute Donnerstag den 8. Januar beginnt mein letzter dieswintlicher Tanz-Cursus in meinem Lehr-Institut, Königsstr. 8, im Stabimment der Weibler Woch.
Anmeldungen hierzu, sowie zu Privatstunden in und außer dem Hause (auch für ältere Personen), sowie für **Costüm- und Charaktertänze** ertheile ich in meiner Wohnung, Adolphstr. 18, 2.
Ernst Dietze, Balletmeister.

Neu! Neu!
Kunze's Schnellbrater,
einen vorzüglichen Braten ohne Schmalz und Butter liehrend, empfohlen zu Bratenpressen.
Gebrüder Gebler, Scheffelstr. 33.

Zur Nachricht!
Meine Extrastunden sind nur Nachmittags von 2—4 Uhr.
H. Reichelt, Magnetiseur, gr. Schießgasse 5.

Dominos
und **Maskenanzüge**
empfehle zu den billigsten Preisen
C. C. Richter, Pragerstr. 2.

Pariser Artikel halte in den bekannten Qualitäten stets großes Lager und verkaufe dieselben gegen Einzahlung oder Nachnahme des Betrages.
H. Blumenstengel in Dresden, Schlegelstr. 5, Ecke der großen Theatergasse.

Erstgeimes Geiraths-Gesuch.
Ein feines, fast neues **Pianino**
7 Oct., sehr schön im Ton, mit 100 Zähl. Verlust im Auftrage, 1861, von **Kays** für 138 Thlr., mehrere Pianos für 50, 60, 85, 100, 120, 150 Thlr., einen kleinen feinsten Flügel.
Flügel
Ein feines, fast neues **Pianinos**
und **Flügel,**
von **Dufrenoy, Schwedten, Schiedmayer, Bach, Reichel, Richter, Seiler** empfehle zu den billigsten Fabrikpreisen zum Verkauf.
H. Wolframm, See-strasse 21.
Weitere Pianos nehme ich an.
Für Liebhaber
von rothen Weinweinen empfehle noch eine Partie echten 1868er
Abmannshäuser,
hochem, feinsten & Bl. 3 Mark für & Bl. 2 M. 25 Pf., bei Entnahme von 6 Bl. 2 M. 10 Pf. und bei 12 Bl. & Bl. 2 Mark.
Josef Arndt, Marienstr. 8 (Ede).
Wein großes Lager billiger, mehr preiswürdiger u. solider
Weine
aus Deutschland, Frankreich, Ungarn, Spanien und Portugal halte ich in gross & in detail angelegentlich empfohlen. Von 6 Flaschen an freie Zustellung innerhalb Dresden.
Heinr. Beyer, Weinhandlg., H. Plauenstr. 57.
Bettfedern,
fertige Betten, Antete, Bettwäsche empfehle in größter Auswahl zu billigen Preisen
Hugo Böhme,
Witzdrufferstr. 18, 2. Et.
Das heutige Blatt enthält. Incl. Wörtern- u. Fremdwörterblatt 10 Seiten
Vorher von den Baunern Vertrieben.

Musik im Hause.
319 Pièces für Piano
zusammen f. 10 M.
12 der neuesten Märche,
13 do. Ballet,
22 do. Galas,
11 do. Capricien,
9 do. Polka-Mazurkas,
8 do. Medoas,
12 do. Streifen,
100 der beliebtesten Volklieder mit Text,
11 brillante große Salon-Compositionen,
48 Lieder ohne Worte von **Mendelssohn,**
50 beliebte Pièces der schönsten Opern,
10 der schönsten Sonaten von **Haydn.**
Alle diese 319 Pièces, in schönen, großen Quart.-Ausgaben, in 6 elegant ausgestatteten Albums, mit vorzüglichem großem Druck und schönem Papier, unter Garantie für neu, complet und fehlerfrei
zusammen f. 10 Mk.
Avis. Aufträge werden prompt und exact gegen Nachnahme oder Einzahlung des Betrages sofort und steuerfrei effectuiert von der Buch- u. Musikalien-Handl.
Moritz Glogau jr.,
Gamburg, Grasteller 20.

Ein mittleres aber gutes Restaurant,
nächst den Kaiserneu gelegen, habe ich billig zu verkaufen.
F. Adolph Nagel,
Dresden, Freiberger Platz 14.
Das heutige Blatt enthält. Incl. Wörtern- u. Fremdwörterblatt 10 Seiten
Vorher von den Baunern Vertrieben.

Ein mittleres aber gutes Restaurant,
nächst den Kaiserneu gelegen, habe ich billig zu verkaufen.
F. Adolph Nagel,
Dresden, Freiberger Platz 14.
Das heutige Blatt enthält. Incl. Wörtern- u. Fremdwörterblatt 10 Seiten
Vorher von den Baunern Vertrieben.

Ein mittleres aber gutes Restaurant,
nächst den Kaiserneu gelegen, habe ich billig zu verkaufen.
F. Adolph Nagel,
Dresden, Freiberger Platz 14.
Das heutige Blatt enthält. Incl. Wörtern- u. Fremdwörterblatt 10 Seiten
Vorher von den Baunern Vertrieben.

Ein mittleres aber gutes Restaurant,
nächst den Kaiserneu gelegen, habe ich billig zu verkaufen.
F. Adolph Nagel,
Dresden, Freiberger Platz 14.
Das heutige Blatt enthält. Incl. Wörtern- u. Fremdwörterblatt 10 Seiten
Vorher von den Baunern Vertrieben.

Ein mittleres aber gutes Restaurant,
nächst den Kaiserneu gelegen, habe ich billig zu verkaufen.
F. Adolph Nagel,
Dresden, Freiberger Platz 14.
Das heutige Blatt enthält. Incl. Wörtern- u. Fremdwörterblatt 10 Seiten
Vorher von den Baunern Vertrieben.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a narrow advertisement.

Finanzielles.

Dresdner Börse vom 7. Januar. Die heutige Bourse lautete ziemlich fest und lebhaft in Wien wie in Berlin eine etwas ruhiger Haltung. Grafen v. Hohenhausen, die von Berlin eingelangten ersten Course sind für Credit 521, Staatsbahn 476, Aktien 190,00, spätere Meldungen lauteten etwas schwächer. An unserer Börse entwickelte sich in Industrie-Effecten ein durchaus unruhmreicher Verkehr und erlaubte dabei derselben procentuelle Steigerungen. Dresdner Baubank abwärts bei größerem Bestand 2½ Proc., wegen höherer Rentenfortschritt. Unter Vorkäufen geliebten sich Kremlingwerber, Pfeilschützen und Heiler. In der Höhe der Aktien ansehnlichen Vorkäufen und Heiler. In der Höhe der Aktien ansehnlichen Vorkäufen und Heiler. In der Höhe der Aktien ansehnlichen Vorkäufen und Heiler.

Dresdner, 7. Jan. (Schl.)
 Staatsbahn 476
 Credit 521
 Aktien 190,00
 ...

Zinscoupons		Wahl & Dürre	
1 1/2 % Präm. 1879	100,00	Wahl & Dürre	100,00
2 1/2 % Präm. 1880	150,00	Wahl & Dürre	100,00
3 1/2 % Präm. 1881	200,00	Wahl & Dürre	100,00
4 1/2 % Präm. 1882	250,00	Wahl & Dürre	100,00
5 1/2 % Präm. 1883	300,00	Wahl & Dürre	100,00
6 1/2 % Präm. 1884	350,00	Wahl & Dürre	100,00
7 1/2 % Präm. 1885	400,00	Wahl & Dürre	100,00
8 1/2 % Präm. 1886	450,00	Wahl & Dürre	100,00
9 1/2 % Präm. 1887	500,00	Wahl & Dürre	100,00
10 1/2 % Präm. 1888	550,00	Wahl & Dürre	100,00
11 1/2 % Präm. 1889	600,00	Wahl & Dürre	100,00
12 1/2 % Präm. 1890	650,00	Wahl & Dürre	100,00

Wahl & Dürre

Wahl & Dürre	100,00
Wahl & Dürre	100,00
Wahl & Dürre	100,00
Wahl & Dürre	100,00
Wahl & Dürre	100,00
Wahl & Dürre	100,00
Wahl & Dürre	100,00
Wahl & Dürre	100,00
Wahl & Dürre	100,00
Wahl & Dürre	100,00

Lebensversicherungsbank

Die in 1870 gegründete Lebensversicherungsbank in Gotha hat ihren Bestand am 31. December 1879 auf 11,500,000 Mk. gebracht. Der Bestand am 31. December 1878 betrug 10,500,000 Mk. Die Leistungen der Bank betragen 1879 1,200,000 Mk. und 1878 1,100,000 Mk. Die Bank hat einen Gewinn von 100,000 Mk. und einen Verlust von 50,000 Mk. Die Bank hat eine Dividende von 5% und einen Gewinn von 100,000 Mk. Die Bank hat eine Dividende von 5% und einen Gewinn von 100,000 Mk.

Bank-Zinsen

Bank-Zinsen in Dresden: 3 1/2 % Präm. 1880, 4 1/2 % Präm. 1881, 5 1/2 % Präm. 1882, 6 1/2 % Präm. 1883, 7 1/2 % Präm. 1884, 8 1/2 % Präm. 1885, 9 1/2 % Präm. 1886, 10 1/2 % Präm. 1887, 11 1/2 % Präm. 1888, 12 1/2 % Präm. 1889.

Bank-Zinsen
 Dresden: 3 1/2 % Präm. 1880
 Berlin: 4 1/2 % Präm. 1881
 Leipzig: 5 1/2 % Präm. 1882
 Frankfurt: 6 1/2 % Präm. 1883
 ...

Wahl & Dürre

Wahl & Dürre	100,00
Wahl & Dürre	100,00
Wahl & Dürre	100,00
Wahl & Dürre	100,00
Wahl & Dürre	100,00
Wahl & Dürre	100,00
Wahl & Dürre	100,00
Wahl & Dürre	100,00
Wahl & Dürre	100,00
Wahl & Dürre	100,00

Wahl & Dürre
 Dresden: 100,00
 Berlin: 100,00
 Leipzig: 100,00
 Frankfurt: 100,00
 ...

H. Mende,
 Bank- und Wechsel-Geschäft,
 Schloßstraße Nr. 7, erste Etage.
 An- und Verkauf von Staatspapieren, Actien etc.

Horn & Dinger,
 Bankgeschäft,
 Altmarkt, im Rathhanse.
 An- und Verkauf von Effecten und Banknoten.
 Ausgabe von Coupons und Dividendencheinen.

Wahl & Dürre,
 Bankgeschäft,
 Wildrufferstr. 1011, im Hotel de France.
 An- und Verkauf aller Wertpapiere. Erlösung sämtlicher Coupons und Dividendencheine.
 Kostenfreie Controlle über Auslösung sämtlicher Wertpapiere.

C. A. Wallerstein,
 Bank- u. Wechsel-Geschäft,
 Schloßstraße 20, erste Etage,
 gegenüber dem Taschenberg.
 An- u. Verkauf von Staatspapieren, Aktien u. s. w.

Franz Täubrich,
 Bankgeschäft, Wallstraße 19, 1. Etg.
 An- u. Verkauf von Staatspapieren, Prioritäten, Aktien u. s. w.
 Einlösung von Zinscoupons u. Dividendencheinen.

Lebensversicherungsbank
 f. d. in Gotha.
 Die in 1870 gegründete Lebensversicherungsbank in Gotha hat ihren Bestand am 31. December 1879 auf 11,500,000 Mk. gebracht. Der Bestand am 31. December 1878 betrug 10,500,000 Mk. Die Leistungen der Bank betragen 1879 1,200,000 Mk. und 1878 1,100,000 Mk. Die Bank hat einen Gewinn von 100,000 Mk. und einen Verlust von 50,000 Mk. Die Bank hat eine Dividende von 5% und einen Gewinn von 100,000 Mk. Die Bank hat eine Dividende von 5% und einen Gewinn von 100,000 Mk.

Angelkommene Fremde.
 Hotel de France 1. Victoria-Hotel 2.
 Hotel Bellevue 3. Hotel de Rome 4.
 ...

Winter-Cur.
Wilhelm's
 antiarthritischer
 antirheumatischer
Blut-
reinigungs-
Thee
 von
Franz Wilhelm,
 Apotheker in Neuen-

Plätt-
Unterricht
 nach Berliner System (binnes-
 facher Satz) enthält Leute
 vervo. Steinete, Bildruffe-
 tische u. s. w.
Marriage
 Für m. Wirtel, ein i.
 höheres Mädchen aus fein
 ind. Familie belienens,
 such in einen selbstständigen,
 thätigen Kaufm. —
 auch beim Witwer — al-
 l. Conf. bek. Verheirathung.
 Hauptbedingung: Verheirathung
 unter A. H. S. 300 an
 Rudolf Woffe, Leipzig.
 Verheirathung einmündlich.
 Keine Vermittler erwünscht.

z. verheirathen
 Ein Wittib, ein i.
 höheres Mädchen aus fein
 ind. Familie belienens,
 such in einen selbstständigen,
 thätigen Kaufm. —
 auch beim Witwer — al-
 l. Conf. bek. Verheirathung.
 Hauptbedingung: Verheirathung
 unter A. H. S. 300 an
 Rudolf Woffe, Leipzig.
 Verheirathung einmündlich.
 Keine Vermittler erwünscht.

Reelles
Heiraths-
Gesuch.
 Ein junger Mann, der das
 bürgerliche Leben abgemacht,
 wünscht sich bald zu verheirathen.
 Mädchen mit 2000 Thaler Ver-
 mögen wollen ihre werthen
 Adressen bis den 10. Januar
 in der Expedition d. Bl. unter
 E. G. 2000
 niederlegen.

Cigarren
 von Sumatra-Deblott mit reiner
 Yell-Bratill- (Ginlage) 48
 Mark, netto per Caja verbind-
 lich in 10-Werte-Außen;
 in Gebirn-Blatt-Außen 1,65
 höher. Deblott elegant, stark
 schmeckend, gut luftdicht
 verpackt. Versuchen Sie
 monatlich zu Heilende Kosten
 gefasst. Großhandel gegen
 Nachnahme. Adressen unter
 J. S. 2336 an Rudolf Woffe,
 Berlin SW.

Für ältere
Serren!
 Ein Mädchen von 22 J., ein-
 fach erzogen u. mit ged. Bildung,
 von angeh. Mensch, u. schönere
 Natur, jedoch arm, wünscht bei
 Familienverb. halber die ehrens-
 befähigste eines verheirath. ist,
 unabhängigen Herrn bebüßte Ver-
 ehlichung. Erstnamen, Offenheit,
 ist od nicht annehm. A. N. 1000
 bis 15. E. Exped. d. Bl. erbeten.

Für Damen.
 Schneidern, Maßnehmen, sämtliche neue Schnitt nach
 Adrverbreitung zeichnen, Zuschneiden, Einleichen, Anpre-
 dern, Garniren u. accurat machen wird unter Garantie binnen
 8 bis 10 Wochen gründlich gelehrt. Seit nun 24 Jahren in
 dieser Sache thätig, bewähre ich mich, alles Practische, was sich
 in der Zeit gefunden habe, meinen Schülerinnen zu lehren, und
 entlasse keine Dame, die nicht völlig sicher ist. Jede Dame
 erhält beim Schluß sämtliche Schnitt und auf Wunsch
 ein gedrucktes Lehrbuch.

Ida Rehfeld,
 Dresden, an der Kreuzkirche 1, 3.
 Franz. Conser. u. Grammatik. Gute Methode richtig bilig
 Schulen a 50 Pf. Elternan- Gläub. Unterrichts. Kläg.
 pl. 11. P. r. Do. Klavierka 50 Pf. Dauroff unter Z. A.

